



## Bericht des Beauftragten für Qualifizierung

Neue Angebote, um Übungsleiter zu gewinnen +++ Stufensystem startet mit „Kindertrainer-Zertifikat“

Seit Jahren bemüht sich der Hessische Fußball-Verband (HFV), Bildungsangebote insbesondere für Trainerinnen und Trainer in den Kreisen zu etablieren. Das setzt ein Engagement der in den Fußballausschüssen verorteten „Koordinatoren für Qualifikation“ voraus.

Veränderte Rahmenbedingungen in der Vereinslandschaft erfordern neue Antworten. Demografischer Wandel, Neuorientierung des Ehrenamtes und das veränderte Freizeitverhalten sind wesentliche Parameter, auf die auch der Fußballsport reagieren muss und die die Fortbildung beeinflussen. Dabei stellen die Verantwortlichen in Verein und Verband immer wieder fest, dass sich Eltern von Fußball spielenden Kindern oftmals durchaus für das Vereinsleben interessieren. Der Schritt zu einer dauerhaften, kontinuierlichen Mitarbeit der Eltern erscheint aber wenig attraktiv, weil zu sehr bindend. Kurzes, auf ein konkretes Projekt ausgerichtetes Engagement ist da eine Alternative. Für Vereine ein (lösbares) Problem. Alle sich hieraus ergebenden Veränderungen müssen daher an die Angebote angepasst werden, die Verband und Kreise den Vereinen offerieren. Im Bereich der Qualifizierung, also zum Beispiel bei der Trainerausbildung, wird dies besonders deutlich. Kaum mehr ein Verein kann mittlerweile auf lizenzierte Trainer verzichten, da die Ansprüche der Nachwuchs-Kicker und ihrer Eltern hinsichtlich eines attraktiven Trainings enorm gestiegen sind.

Höhere Angebotsfrequenz soll für erleichterten Ablauf sorgen

Neue ehrenamtliche Kräfte, insbesondere Übungsleiter im Kinder- und Jugendbereich, zu gewinnen, ist daher eine Kernaufgabe. Diese Trainer fit zu machen, übernimmt auch der Fußballkreis Darmstadt mit seinen Qualifizierungsangeboten. Damit verbunden ist allerdings ein hoher zeitlicher Aufwand, der einer Jugendtrainer-Lizenz zugrunde liegt. Das im Ehrenamt zu bewerkstelligen, ist für die Kandidatinnen und Kandidaten nicht so einfach. Deshalb will insbesondere der Kreis Darmstadt mit einer höheren Frequenz von Angeboten ab dem Jahr 2023 für eine weitere Flexibilisierung sorgen, sodass die in Modulen angebotene Trainerausbildung zu verschiedenen Zeitpunkten wahrgenommen werden kann und nicht nur en bloc.

Neue Angebote in Sachen Ausbildung

Der Deutsche Fußball-Bund (DFB) hat zudem umfangreiche Änderungen in der Ausbildung von Trainern und Vereinsmanagern beschlossen, die Anfang des Jahres 2023 in Kraft trat. Auf der Ebene der Landesverbände ist ein neu geschaffenes „Kindertrainer-Zertifikat“ die erste Qualifikationsstufe. Darauf baut der „DFB-Junior-Coach“ auf. Es folgen der „DFB-Basis-Coach“, die C- und die B-Lizenz ist die



höchste Qualifizierungsstufe, die der Hessische Fußballverband anbietet. Alle höheren Lizenzen werden direkt vom DFB ausgebildet. Vorstufe zur C- oder B-Lizenz ist etwa das Kindertrainer-Zertifikat. Auf dieser Ebene werden in 20 Lerneinheiten, eine Lerneinheit entspricht 45 Minuten, die Basics für den erfolgreichen Umgang mit Kindern in Training und Spiel gelegt. Zuvor konnte man ausschließlich die C-Lizenz erwerben, was mit dem Aufwand von 120 Lerneinheiten und Gebühren im dreistelligen Bereich verbunden war

## Übersicht Lizenzstufen

- DFB-Basis-Coach – Einstieg für Alle (40 LE)  
Dezentrale und zentrale Maßnahmen
- C Lizenz (80 LE) – klare teilnehmerorientierte Profilierung (Kinder, Jugend oder Erwachsene)  
Zuschnitt auf Aktionsbereich des Coaches
- Profile Kinder (KiTZ 20 LE + Profil 60 LE) und Jugend (80 LE) dezentral + zentral  
Profil Erwachsene (80 LE) ausschließlich in Grünberg
- B Lizenz (120 LE) für den leistungsorientierten Amateurfußball (vorher C Lizenz nötig)

Ein Mix aus Online-, Präsenz- und Anwendungsphasen

Auch die Formate der Ausbildung werden andere sein. Ein Mix aus dem Wechsel von Online-, Präsenz- und Anwendungsphasen soll mehr Attraktivität und Nachhaltigkeit garantieren. Das heißt konkret, dass die online erworbenen Kompetenzen in den Präsenzphasen erprobt und vertieft sowie in der Anwendungsphase in den Vereinen umgesetzt werden. Mit den Ausbildern finden auf dieser Grundlage dann Gespräche statt, welche die bisherigen Prüfungen ersetzen sollen.

Immer mehr setzt sich bei den Jugendleitern\*innen die Erkenntnis durch, dass es nicht damit getan ist, den Vater oder die Mutter eines Kindes für den Trainerjob zu rekrutieren. Entsprechend positiv entwickelt sich die Nachfrage nach Fortbildungsveranstaltungen. Eine Lizenz ist allerdings nicht Voraussetzung, um eine solche Veranstaltung zu besuchen. Die Themen sind entsprechend angelegt, dass sicher jeder etwas mitnehmen kann.

Den bestehenden Bausteinen der Trainer\*innen Ausbildung wurden in den vergangenen Jahren durch weitere Sondermaßnahmen ergänzt. Das Interesse nach einer fachlichen oder überfachlichen Qualifizierung steigt stetig bei den ehrenamtlichen Tätigen.

In dem beschriebenen Zeitraum nahmen deutlich über 1.000 Teilnehmende an unseren Veranstaltungen teil. Das entspricht **750** Interessenten\*innen aus dem Kreis Darmstadt rechnet man jene **425** Personen dazu, die aus benachbarten Kreisen kamen erhöht sich die Anzahl **1.175** das entspricht einer Gesamtauslastung von **63,514 %** der 70 angebotenen Veranstaltungen.

Insgesamt wurden in diesem Zeitraum 98-mal die untere Lizenzstufe (C-Lizenz) des DFB im Fußballkreis Darmstadt ausgestellt.



Trotzdem mussten **17** Veranstaltungen abgesagt werden wegen zu geringen Anmeldungen. Dadurch entsteht ein erhöhter Aufwand für alle Beteiligten.

insbesondere die Gleichgültigkeit gegenüber den Angeboten. „Viele Klubs sehen sich offensichtlich nicht in der Lage, Maßnahmen gegen die Missstände im allgemeinen Vereinsleben zu ergreifen und Hilfs- und Beratungsangebote anzunehmen“, das Teilnehmerfeld bei den Veranstaltungen umfasst aus Sicht des Qualifizierungsbeauftragter des Fußballkreises Darmstadt, immer die gleichen Vereine.

Seit 2016 wurde ein enges Zusammenspiel zwischen der Sportgemeinschaft Fußballtrainer Darmstadt-Groß-Gerau e.V. und dem Fußballkreis Darmstadt geknüpft. Damit sich die Lizenz-Inhaber\*innen vielfältig fortbilden können, und somit wurde das Fortbildungsprogramm erweitert. So sollte für jede und jeden etwas dabei sein. Mit durchschnittlich 30 Teilnehmer\*innen je Bildungsabend bestimmten eindeutig das Niveau in quantitativer und qualitativer Hinsicht innerhalb des Fußballkreises Darmstadt.

Wenn heute Teilnehmende aus dem Kreis mit den Sportkameradinnen und Sportkameraden aus anderen Kreisen zu den Veranstaltungen kommen, zeugt das von dem gehobenen Niveau unserer Referenten.

Besonders die Lehrreferenten waren dabei die „Zugpferde“. Sehr großen Wert legten wir dabei auf die Vermittlung von anwendungsbereiter Erfahrung und Wissen für die theoretische und praktische Arbeit in den Trainingsbereichen.

Daher geht mein Appell an alle Verantwortlichen, in ihrem Verein Werbung für die Qualifizierungsangebote des Fußballkreises Darmstadt zu machen und ihre Vereinsmitglieder\*innen bei der Teilnahme der verschiedenen Veranstaltungen zu unterstützen. Denn nur qualifizierte Mitarbeiter sind der Schlüssel für ein Erfolgreiches Vereinsleben.

Der DFB-Basis-Coach und das Kindertrainer-Zertifikat lösen die Kurzschulungen ab, die bis Ende 2022 dezentral durchgeführt wurden. Wir suchen stets Vereine, die die eine oder andere Ausbildung bei sich ausrichten möchten, sich doch bitte beim Kreisfußballwart bzw. Kreisjugendwart melden.

Eine Anmeldung zu einem die attraktiven Angebote für Trainerinnen und Trainer sind auf der Homepage. Unter [www.hfv-online.de](http://www.hfv-online.de) des Hessischen Fußballverbandes erfolgen.

Pfad: Ausbildung & Qualifizierung / Alle Bereiche

Ich wünsche alles Gute und vor allen Dingen, viel Gesundheit für die Zukunft.

Vieles bleibt zu tun - und ihr könnt es nur gemeinsam schaffen!



Veranstaltungen	offizielle zugelassen Teilnehmer	Teilnehmer Darmstädter Kreisvereine	TN*innen aus anderen Kreis	Teilnehmer gesamt	Auslastung in %	
2011 / 2012	8	240	134	54	188	78,33%
2013	9	270	204	18	222	82,22%
2014	15	450	188	74	262	58,22%
2015	15	450	197	57	254	56,44%
2016	15	450	260	95	355	78,89%
2017	15	450	267	113	380	84,44%
2018	15	450	171	112	283	62,89%
2019	15	450	237	207	444	98,67%
2020	13	390	225	83	308	78,97%
2021	19	570	246	102	348	61,05%
2022	19	570	194	107	301	52,81%
2023	19	570	85	133	218	38,25%
2024	12	0	0	0	0	#DIV/0!
2025	12	0	0	0	0	#DIV/0!
2026	12	0	0	0	0	#DIV/0!
2027	12	0	0	0	0	#DIV/0!
2028		0	0	0	0	#DIV/0!
<b>Gesamt:</b>	<b>5310</b>	<b>2408</b>	<b>1155</b>	<b>3563</b>	<b>67,10%</b>	

## Heinz-Werner Krautwurst